



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 1. Sitzung des Stadtrates vom
14.10.2004

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann August Bernhard Lorenz
(TOP 4-24) (TOP 1-3)

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 05.10.2004 eingeladen worden.
Am 12.10.2004 wurde eine ergänzende Sitzungsvorlage zu TOP 12) Regelung der Aufgaben
und Befugnisse der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung), versandt.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen,
statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht
eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die
Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 22.1

Beschluss:
Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um TOP 22.1

Ersatzneubau der Überbauten an der Brücke Busbahnhof Tüllinghofer Straße
hier: Auftragsvergabe

erweitert.

- einstimmig -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
Vorlage: FB 1/011/2004
2. Bestellung einer Schriftführerin und eines stellv. Schriftführers
Vorlage: FB 1/012/2004
3. Einführung des Bürgermeisters Richard Borgmann
Vorlage: FB 1/013/2004
4. Verpflichtung und Einführung der Stadtverordneten durch den Bürgermeister
Vorlage: FB 1/014/2004
5. Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/015/2004
6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
Vorlage: FB 1/017/2004
7. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters durch den Bürgermeister
Vorlage: FB 1/018/2004
8. Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/019/2004
9. Bildung der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/020/2004
10. Regelung der Zusammensetzung der Ausschüsse
Vorlage: FB 1/021/2004
11. Wahl der Ausschussmitglieder
Vorlage: FB 1/022/2004
12. Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/023/2004
13. Verteilung der Ausschuss- und stellvertretenden Ausschussvorsitze
Vorlage: FB 1/024/2004
14. Wahl von Vertretern in Drittorganisationen
Vorlage: FB 1/026/2004
15. Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/042/2004
16. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bürgerhalle an der DKV)
Vorlage: FB 3/044/2004
17. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bürgerhalle an der DKV"
Vorlage: FB 3/016/2004
18. Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
Vorlage: FB 1/025/2004
19. Berichte
20. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

21. Umbau- und Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Abbruch-, Umbau- und Maurerarbeiten
Vorlage: FB 2/005/2004
22. Vorbereitende Planungen zur Umnutzung des DKV-Verwaltungsgebäudes als Bürgerhalle: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/025/2004

- 22.1. Ersatzneubau der Überbauten an der Brücke Busbahnhof Tüllinghofer Straße -
Tischvorlage -
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/046/2004
23. Berichte
24. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden
Vorlage: FB 1/011/2004

Der Altersvorsitzende August Bernard Lorenz eröffnet die Sitzung und übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 2) Bestellung einer Schriftführerin und eines stellv. Schriftführers
Vorlage: FB 1/012/2004

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die im Rat gefassten Beschlüsse:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - als Schriftführerin | Frau Stadtinspektorin
Christiane Meermöller |
| - als stellv. Schriftführer | Herrn Stadtsamtsrat
Matthias Kortendieck |
| - einstimmig - | |

TOP 3) Einführung des Bürgermeisters Richard Borgmann
Vorlage: FB 1/013/2004

Bürgermeister Richard Borgmann wird vom Altersvorsitzenden des Rates, Herrn August Bernard Lorenz in sein Amt eingeführt. Als Zeichen der Würde überreicht der Altersvorsitzende dem Bürgermeister die Amtskette und legt sie ihm um.

Bürgermeister Borgmann bedankt sich bei seinen Wählern und nimmt die Glückwünsche der Fraktionsvorsitzenden entgegen.

Bürgermeister Borgmann übernimmt die Sitzungsleitung.

**TOP 4) Verpflichtung und Einführung der Stadtverordneten durch den
Bürgermeister
Vorlage: FB 1/014/2004**

Die Stadtverordneten werden vom Bürgermeister in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtung wird dadurch vollzogen, dass sich die Stadtverordneten von den Plätzen erheben und ihr Einverständnis mit der ihnen vom Bürgermeister vorgedachten Verpflichtungsformel bekunden.

**TOP 5) Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/015/2004**

Eine Tischvorlage der SPD-Fraktion (Anlage 1) liegt den Stadtverordneten vor.

Stv. Benker schlägt vor, die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die sachkundigen Bürgern und sachkundigen Einwohnern Sitzungsgeld gezahlt wird, auf 5 Sitzungen im Jahr zu beschränken (§ 9 Abs.2).

Beschluss:

Die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die sachkundigen Bürgern und sachkundigen Einwohnern Sitzungsgeld gezahlt wird, wird auf 5 Sitzungen im Jahr beschränkt.

JA-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	3

Stv. Dr. Waldt spricht sich für die Wahl von zwei und Stv. Spiekermann-Blankertz für die Wahl von drei ehrenamtlichen Stellvertretern des Bürgermeisters aus.

Beschluss:

Die Anzahl der vom Rat zu wählenden ehrenamtlichen Stellvertretern des Bürgermeisters wird auf drei festgesetzt.

JA-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	29
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Die Anzahl der vom Rat zu wählen ehrenamtlichen Stellvertretern des Bürgermeisters wird auf zwei festgesetzt.

JA-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

Stv. Mönning und Stv. Spiekermann-Blankertz möchten die bisherige Fassung von § 13 Abs. 1 b und e beibehalten. Stv. Benker stimmt ihnen hinsichtlich Abs. 1 b zu. Stv. Schwarzenberg spricht sich für den Verwaltungsvorschlag aus.

Beschluss:

§ 13 Abs. 1 b S. 2 erhält folgende Fassung (Vorschlag der Verwaltung):

Ausgenommen sind die Anstellung, Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten ab Besoldungsgruppe A 13 BBesG.

JA-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	33
Enthaltungen:	0

Beschluss:

§ 13 Abs. 1 e S. 1 erhält folgende Fassung (Vorschlag der Verwaltung):

Der Bürgermeister ist ermächtigt zum Erwerb und zur Veräußerung von Gemeindevermögen mit einem Kauf-/Verkaufspreis bis 150.000,00 €.

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

§ 13 Abs. 1 e S. 3 erhält folgende Fassung:

Über den Erwerb und über die Veräußerung von Gemeindevermögen mit Zuständigkeit des Bürgermeisters ist im jeweils folgenden Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

JA-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

Stv. Mönning und Stv. Spiekermann-Blankertz wollen die Vergabegrenzen bei Auftragsvergaben durch den Bürgermeister gem. § 15 nicht erhöhen. Stv. Meyer zum Alten Borgloh fordert eine präzisere Fassung von § 15 Abs. 5.

Beschluss:

Die in § 15 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- „(1) Bei Aufträgen - ausgenommen aus dem Bausektor -
- a) im Werte bis zu 30.000,00 € der Bürgermeister
 - b) im Werte über 30.000,00 € der Haupt- und Finanzausschuss, soweit die Zuständigkeit nachstehend nicht anders geregelt ist.“

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Die in § 15 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

- „(2) Bei Aufträgen aus dem Bausektor - ausgenommen städtebauliche Planung -
- a) im Werte bis zu 30.000,00 € der Bürgermeister
 - b) im Werte über 30.000,00 € bis 250.000,00 € der Ausschuss für Bau und Verkehr, soweit die Zuständigkeit nachstehend nicht anders geregelt ist.“

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Die in § 15 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

- „(3) Bei Aufträgen für städtebauliche Planung
- a) im Werte bis 30.000,00 € der Bürgermeister
 - b) im Werte über 30.000,00 € bis 100.000,00 € der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung.“

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Die in § 15 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

- „(4) Zur Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes Lüdinghausen sind ermächtigt
- a) im Werte bis 30.000,00 € der Werkleiter
 - b) im Werte über 30.000,00 € der Werksausschuss.“

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

§ 15 Abs. 5 erhält folgende Fassung (Verwaltungsvorschlag):

- „(5) Ausgenommen sind Auftragsvergaben, die der Rat vorab genehmigt oder hierfür einen Grundsatzbeschluss gefasst hat.“

JA-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

Auch der von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhung der Beträge für die Feststellung der Zuständigkeit bei Stundung, Erlass und Niederschlagung von Geldansprüchen der Stadt stimmen Stv. Mönning und Stv. Spiekermann-Blankertz nicht zu.

Beschluss:

§ 16 erhält folgende Fassung (Verwaltungsvorschlag):

- (1) Über den Erlass von Geldforderungen entscheidet:
 - a) bei Beträgen bis zu 10.000,00 € der Bürgermeister,
 - b) bei Beträgen über 10.000,00 € der Haupt- und Finanzausschuss.
- (2) Über die Niederschlagung von Geldforderungen entscheidet:
 - a) bei Beträgen bis zu 20.000,00 € der Bürgermeister,
 - b) bei Beträgen über 20.000,00 € der Haupt- und Finanzausschuss.
- (3) Zur Stundung von Geldforderungen ist ermächtigt:
 - a) bei Beträgen bis zu 30.000,00 € der Bürgermeister,
 - b) bei Beträgen über 30.000,00 € der Haupt- und Finanzausschuss.

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

§ 18 Abs. 1 erhält folgende Fassung (Verwaltungsvorschlag):

Öffentliche Bekanntmachungen, die durch die Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind, werden vollzogen im „Amtsblatt der Stadt Lüdinghausen.“

JA-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	4

Stv. Meyer zum Alten Borgloh weist auf die gesetzlich vorgeschriebene sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern hin.

Stv. Spiekermann-Blankertz schlägt vor, das Wort „Bedienstete“ durch „Beschäftigte“ zu ersetzen.

Beschluss:

Die Hauptsatzung wird unter Berücksichtigung der eingebrachten Änderungen gem. dem Vorschlag der Verwaltung beschlossen.

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	5

(Die Hauptsatzung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

TOP 6) Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Vorlage: FB 1/017/2004

Die CDU-Fraktion reicht zusammen mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion (Listenverbindung) zur Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters folgende Liste ein (Anlage 3):

1. ehrenamtlicher stellv. Bürgermeister Josef Weiland
2. ehrenamtlicher stellv. Bürgermeister Anton Holz

Die SPD-Fraktion reicht folgende Liste ein (Anlage 4):

1. ehrenamtliche stellv. Bürgermeisterin Josephine Kleyboldt

Die Wahl der stellv. Bürgermeister wird in geheimer Abstimmung durchgeführt.
Herr Kortendieck und Frau Meermöller werden einstimmig zu Stimmzählern bestimmt.

Auf die gemeinsame Liste der CDU-, Bündnis 90/Die Grünen- und FDP-Fraktion entfallen folgende Stimmen:	29
Für die Liste der SPD-Fraktion werden folgende Stimmen abgegeben:	8
Stimmenthaltungen:	0

Damit sind gewählt für die Dauer der Wahlzeit als

1. ehrenamtlicher stellv. Bürgermeister Josef Weiland
2. ehrenamtlicher stellv. Bürgermeister Anton Holz

Die zwei gewählten Stadtverordneten nehmen auf Befragen des Bürgermeisters die Wahl an.

TOP 7) Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters durch den Bürgermeister
Vorlage: FB 1/018/2004

Die ehrenamtlichen stellv. Bürgermeister Stv. Josef Weiland und Stv. Anton Holz werden durch Bürgermeister Borgmann in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

TOP 8) Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/019/2004

Stv. Meyer zum Alten Borgloh stellt die Frage, wer den unverhältnismäßigen Aufwand gem. § 16 Abs. 3 feststelle und schlägt vor, den Absatz um folgenden Satz zu erweitern:
„Über die Unverhältnismäßigkeit entscheidet der Rat bzw. der Ausschuss.“

Des Weiteren macht sie auf die gesetzlich vorgeschriebene sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern aufmerksam.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse wird unter Berücksichtigung der eingebrachten Änderungen und Ergänzungen beschlossen.

- einstimmig -

(Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

TOP 9) Bildung der Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/020/2004

Die CDU-Fraktion reicht zusammen mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion (Listenverbindung) einen Beschlussvorschlag ein (Anlage 6).

Auf Anregung von Stv. Schlütermann wird die Ausschussbezeichnung „Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Familie und Senioren“ einstimmig um das Wort „Arbeit“ ergänzt.

Beschluss:

Der Rat bildet folgende Ausschüsse:

A. Pflichtausschüsse nach § 57 Abs. 2 GO

Haupt- und Finanzausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss

B. Pflichtausschüsse nach besonderen Vorschriften

Wahlprüfungsausschuss

C. Freiwillige Ausschüsse

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
 Ausschuss für Bau und Verkehr
 Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
 Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren
 Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt
 Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit
 Werksausschuss
 Wahlausschuss
 Volkshochschulausschuss
 Musikschulausschuss
 Umlegungsausschuss

- einstimmig -

TOP 10) Regelung der Zusammensetzung der Ausschüsse
Vorlage: FB 1/021/2004

Stv. Benker schlägt vor, die Ausschüsse gem. dem Vorschlag der Listenverbindung zusammenzusetzen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass sich die SPD-Fraktion bei einigen Ausschüssen (z. B. bei Haupt- und Finanzausschuss) nicht mit der Ausschussgröße einverstanden erkläre. (Der Vorschlag der SPD-Fraktion ist als Anlage 7 beigelegt)

Über die Größe der Ausschüsse wird einzeln abgestimmt.

a) Der Haupt- und Finanzausschuss setzt sich aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

JA-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

b) Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich aus 13 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

c) Der Wahlprüfungsausschuss setzt sich aus 9 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

d) Der Ausschuss für Bau und Verkehr setzt sich aus 19 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

JA-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

e) Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung setzt sich aus 18 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

f) Der Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit setzt sich aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

g) Der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur setzt sich aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

JA-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

h) Der Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren setzt sich aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

- i) Der Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt setzt sich aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

- j) Der Werksausschuss setzt sich aus 13 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

- k) Der Wahlausschuss setzt sich aus 10 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

JA-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

- l) Der Volkshochschulausschuss setzt sich aus 4 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

- m) Der Musikschulausschuss setzt sich aus 4 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

- n) Der Umlegungsausschuss setzt sich aus 2 ordentlichen Mitgliedern zusammen.

- einstimmig -

Beschluss:

Der Rat beschließt die Anzahl der stellv. Mitglieder und die Anzahl der sachkundigen bzw. der stellv. sachkundigen Bürger in den einzelnen Ausschüssen wie folgt:

Ausschuss	Ausschuss- stärke ordentl. Mitglieder	davon Stadt- verordnete	davon sachk. Bürger	Ausschuss- stärke stellv. Mitglieder	davon Stadt- verordnete	davon sachk. Bürger
Haupt- und Finanzausschuss	15	15	0	21	21	0
Rechnungs- prüfungs- ausschuss	13	13	0	17	17	0
Wahlprüfungs- ausschuss	9	9	0	16	16	0
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	18	14	4	30	20	10
Ausschuss für Bau und Verkehr	19	14	5	34	22	12
Werksausschuss	13	13	0	20	19	1
Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur	15	10	5	33	22	11
Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit	15	11	4	31	22	9
Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt	15	9	6	32	20	12
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren	15	10	5	32	20	12
Wahlausschuss	10	10	0	10	10	0
Volkshochschul- ausschuss	4	4	0	8	8	0
Musikschul- ausschuss	4	3	1	8	7	1
Umlegungs- ausschuss	2	2	0	2	2	0

- einstimmig -

TOP 11) Wahl der Ausschussmitglieder
Vorlage: FB 1/022/2004

Zur Wahl der Ausschussmitglieder haben die SPD-Fraktion und die Fraktionsgemeinschaft der CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen Vorschläge eingereicht (Anlagen 8 und 9).

Um ihre Vorschläge den geänderten Ausschussgrößen anzupassen, wird auf Wunsch der SPD-Fraktion die Sitzung für 10 Minuten (18.00 - 18.10 Uhr) unterbrochen.

Die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die FDP-Fraktion und die SPD-Fraktion einigen sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag.

Beschluss:

Der Rat wählt folgende Mitglieder und Reihenfolgestellvertreter in die Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss:

Mitglieder

Reihenfolge-Stellvertreter

CDU:

1.	Benker	Stv.	Holz	Stv.
2.	Grube	Stv.	Horstmann	Stv.
3.	Schnittker	Stv.	Suttrup	Stv.
4.	Schmidt	Stv.	Freitag	Stv.
5.	Schlütermann	Stv.	Frieling	Stv.
6.	Schulze Uphoff	Stv.	Schwersmann	Stv.
7.	Schweer	Stv.	Schäper	Stv.
8.	Dr. Waldt	Stv.	Lorenz	Stv.
9.	Weiland	Stv.	Schwittek	Stv.
			Krückendorf	Stv.
			Kasberg	Stv.

SPD:

10.	Spiekermann-Blankertz	Stv.	Friedenstab	Stv.
11.	Schulte-Ladbeck	Stv.	Keppers	Stv.
12.	Breuer	Stv.	Kehl	Stv.
			Kleyboldt	Stv.
			Voß	Stv.

Bündnis 90/Grüne:

13.	Mönning	Stv.	Wippich	Stv.
14.	Möller	Stv.	Grundmann	Stv.
			Meyer zum Alten Borgloh	Stv.

FDP:

15.	Schwarzenberg	Stv.	Reismann	Stv.
			Zanirato	Stv.

Rechnungsprüfungsausschuss**Mitglieder****CDU:**

1. Holz	Stv.
2. Schmidt	Stv.
3. Schlütermann	Stv.
4. Schulze Uphoff	Stv.
5. Suttrup	Stv.
6. Schnittker	Stv.
7. Dr. Waldt	Stv.

SPD:

8. Kehl	Stv.
9. Schulte-Ladbeck	Stv.
10. Voß	Stv.

Bündnis 90/Grüne:

11. Möller	Stv.
12. Mönning	Stv.

FDP:

13. Schwarzenberg	Stv.
-------------------	------

Reihenfolge-Stellvertreter

Benker	Stv.
Grube	Stv.
Horstmann	Stv.
Schwersmann	Stv.
Schweer	Stv.
Lorenz	Stv.
Weiland	Stv.

Spiekermann-Blankertz	Stv.
Kleyboldt	Stv.
Friedenstab	Stv.
Keppers	Stv.
Breuer	Stv.

Wippich	Stv.
Grundmann	Stv.
Meyer zum Alten Borgloh	Stv.

Zanirato	Stv.
Reismann	Stv.

Ausschuss für Schule, Kindergärten, Heimat u. Kultur**Mitglieder****Reihenfolge-Stellvertreter****CDU:**

1.	Freitag	Stv.	Schäper	Stv.
2.	Lorenz	Stv.	Benker	Stv.
3.	Schnittker	Stv.	Schmidt	Stv.
4.	Schwersmann	Stv.	Suttrup	Stv.
5.	Schlütermann	Stv.	Frieling	Stv.
6.	Schweer	Stv.	Dr. Waldt	Stv.
7.	Schwittek	Stv.	Schulze Uphoff	Stv.
8.	Weiand	Stv.	Grube	Stv.
9.	Stenczl	SkB	Lütke Scharmann	SkB
			Havermeier, U.	SkB
			Wentzel	SkB

SPD:

10.	Friedenstab	Stv.	Spiekermann-Blankertz	Stv.
11.	Kleyboldt	Stv.	Schulte-Ladbeck	Stv.
12.	Kocar	SkB	Breuer	Stv.
			Keppers	Stv.
			Voß	Stv.
			Kehl	Stv.
			Tewes	SkB
			Seitz	SkB
			Kettel	SkB

Bündnis 90/Grüne:

13.	Haase	SkB	Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
14.	Mönning, A.	SkB	Middendorf	SkB
			Spicker	SkB
			Möller	Stv.
			Wippich	Stv.
			Mönning	Stv.
			Grundmann	Stv.
			Goltz	SkB
			Hutzenlaub, A.	SkB

FDP:

15.	Schäfer, S.	SkB	Legge	SkB
			Schwarzenberg	Stv.
			Zanirato	Stv.
			Reismann	Stv.

Wahlprüfungsausschuss**Mitglieder****CDU:**

1. Grube	Stv.
2. Holz	Stv.
3. Schlütermann	Stv.
4. Schnittker	Stv.
5. Dr. Waldt	Stv.

SPD:

6. Friedenstab	Stv.
7. Voß	Stv.

Bündnis 90/Grüne

8. Wippich	Stv.
------------	------

FDP:

9. Schwarzenberg	Stv.
------------------	------

Reihenfolge-Stellvertreter

Suttrup	Stv.
Benker	Stv.
Horstmann	Stv.
Freitag	Stv.
Weiland	Stv.

Spiekermann-Blankertz	Stv.
Keppers	Stv.
Schlute-Ladbeck	Stv.
Breuer	Stv.
Kleyboldt	Stv.
Kehl	Stv.

Mönning	Stv.
Möller	Stv.
Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
Grundmann	Stv.

Reismann	Stv.
----------	------

Ausschuss für Bau und Verkehr**Mitglieder****CDU:**

1. Frieling	Stv.
2. Grube	Stv.
3. Horstmann	Stv.
4. Holz	Stv.
5. Kasberg	Stv.
6. Schäper	Stv.
7. Suttrup	Stv.
8. Dr. Waldt	Stv.
9. Weiland	Stv.
10. Ernst	SkB
11. Schulze Meinhövel	SkB

Reihenfolge-Stellvertreter

Krückendorf	Stv.
Schnittker	Stv.
Schulze-Uphoff	Stv.
Benker	Stv.
Schwersmann	Stv.
Freitag	Stv.
Schlütermann	Stv.
Schweer	Stv.
Lorenz	Stv.
Schmidt	Stv.
Schwittek	Stv.
Möllmann	SkB
Breitbach	SkB

SPD:

12. Breuer	Stv.
13. Schulte-Ladbeck	Stv.
14. Koch	SkB
15. Havermeier, D.	SkB

Spiekermann-Blankertz	Stv.
Keppers	Stv.
Kehl	Stv.
Friedenstab	Stv.
Voß	Stv.
Kleyboldt	Stv.
Voss-Uhlenbrock	SkB
Naguschewski	SkB
Scholz	SkB

Bündnis 90/Grüne:

16. Mönning	Stv.
17. Fohrmann-Schwerter	SkB
18. Wippich	Stv.

Möller	Stv.
Kostrzewa-Kock	SkB
Grundmann	Stv.
Kortmann, W.	SkB
Michaelis	SkB
Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
Goltz	SkB

FDP:

19. Zanirato	Stv.
--------------	------

Reismann	Stv.
Schwarzenberg	Stv.
Schäfer, G.	SkB
Wagner	SkB
Swolinski	SkB

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung**Mitglieder****Reihenfolge-Stellvertreter****CDU:**

1. Benker	Stv.	Schweer	Stv.
2. Holz	Stv.	Frieling	Stv.
3. Horstmann	Stv.	Schäper	Stv.
4. Krückendorf	Stv.	Kasberg	Stv.
5. Lorenz	Stv.	Grube	Stv.
6. Schnittker	Stv.	Schwittek	Stv.
7. Schlütermann	Stv.	Schmidt	Stv.
8. Schwersmann	Stv.	Schulze-Uphoff	Stv.
9. Suttrup	Stv.	Freitag	Stv.
10. Dr. Waldt	Stv.	Ernst	SkB
		Breitbach	SkB
		Schulze Meinhövel	SkB

SPD:

11. Spiekermann-Blankertz	Stv.	Breuer	Stv.
12. Keppers	Stv.	Schulte-Ladbeck	Stv.
13. Tewes	SkB	Friedenstab	Stv.
14. Voss-Uhlenbrock	SkB	Kehl	Stv.
		Havermeier, D.	SkB
		Naguschewski	SkB
		Voß	Stv.
		Kettel	SkB

Bündnis 90/Grüne:

15. Grundmann	Stv.	Mönning	Stv.
16. Goltz	SkB	Fohrmann-Schwerter	SkB
		Wippich	Stv.
		Möller	Stv.
		Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
		Michaelis	SkB

FDP:

17. Schwarzenberg	Stv.	Reismann	Stv.
18. Schäfer, G.	SkB	Zanirato	Stv.
		Legge	SkB
		Wagner	SkB

Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit**Mitglieder****Reihenfolge-Stellvertreter****CDU:**

1. Grube	Stv.	Frieling	Stv.
2. Freitag	Stv.	Schäper	Stv.
3. Kasberg	Stv.	Horstmann	Stv.
4. Schwittek	Stv.	Suttrup	Stv.
5. Schulze-Uphoff	Stv.	Krückendorf	Stv.
6. Schnittker	Stv.	Dr. Waldt	Stv.
7. Schmidt	Stv.	Schweer	Stv.
8. Weiland	Stv.	Benker	Stv.
9. Stenczl	SkB	Holz	Stv.
		Haschmann	SkB
		Becker	SkB
		Havermeier, U.	SkB
		Wentzel	SkB

SPD:

10. Kehl	Stv.	Voß	Stv.
11. Breuer	Stv.	Spiekermann-Blankertz	Stv.
12. Naguschewski	SkB	Schulte-Ladbeck	Stv.
		Friedenstab	Stv.
		Keppers	Stv.
		Kleyboldt	Stv.
		Havermeier, S.	SkB
		Kettel	SkB

Bündnis 90/Grüne:

13. Mönning	Stv.	Naber	SkB
14. Middendorf	SkB	Hutzenlaub, H.-P.	SkB
		Möller	Stv.
		Grundmann	Stv.
		Wippich	Stv.
		Meyer zum Alten Borgloh	Stv.

FDP:

15. Fricke	SkB	Reismann, Gabriele	SkB
		Zanirato	Stv.
		Schwarzenberg	Stv.
		Reismann	Stv.

Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie u. Senioren**Mitglieder****Reihenfolge-Stellvertreter****CDU:**

1. Freitag	Stv.	Schwersmann	Stv.
2. Frieling	Stv.	Schlütermann	Stv.
3. Lorenz	Stv.	Schwittek	Stv.
4. Schäper	Stv.	Horstmann	Stv.
5. Schnittker	Stv.	Benker	Stv.
6. Suttrup	Stv.	Schweer	Stv.
7. Dr. Waldt	Stv.	Weiland	Stv.
8. Stoffel	SkB	Stenczl	SkB
9. Struve	SkB	Püning	SkB
		Nowack-Wortmann	SkB
		Lütke Scharmann	SkB

SPD:

10. Kleyboldt	Stv.	Spiekermann-Blankertz	Stv.
11. Schulte-Ladbeck	Stv.	Friedenstab	Stv.
12. Havermeier, S.	SkB	Voß	Stv.
		Kehl	Stv.
		Keppers	Stv.
		Breuer	Stv.
		Koch	SkB
		Tewes	SkB
		Kocar	SkB
		Kettel	SkB
		Seitz	SkB

Bündnis 90/Grüne:

13. Hutzenlaub, A.	SkB	Kortmann, E.	SkB
14. Meyer zum Alten Borgloh	Stv.	Mönning	Stv.
		Möller	Stv.
		Wippich	Stv.
		Grundmann	Stv.

FDP:

15. Dr. Schotten	SkB	Zanirato	Stv.
		Schäfer, G.	SkB
		Schäfer, S.	SkB
		Reismann	Stv.
		Schwarzenberg	Stv.

Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt**Mitglieder****Reihenfolge-Stellvertreter****CDU:**

1. Horstmann	Stv.	Schlütermann	Stv.
2. Holz	Stv.	Benker	Stv.
3. Krückendorf	Stv.	Frieling	Stv.
4. Kasberg	Stv.	Schnittker	Stv.
5. Schulze-Uphoff	Stv.	Hölper	SkB
6. Schwersmann	Stv.	Dr. Waldt	Stv.
7. Suttrup	Stv.	Lorenz	Stv.
8. Schnieder, Ludger	SkB	Vormann	SkB
9. Schulze Meinhövel	SkB	Kalmon	SkB
		Lütke Scharmann	SkB

SPD:

10. Friedenstab	Stv.	Keppers	Stv.
11. Steinkuhl	SkB	Spiekermann-Blankertz	Stv.
12. Scholz	SkB	Breuer	Stv.
		Kehl	Stv.
		Schulte-Ladbeck	Stv.
		Kleyboldt	Stv.
		Voß	Stv.
		Kettel	SkB
		Naguschewski	SkB

Bündnis 90/Grüne:

13. Bierschenk	SkB	Busch	SkB
14. Wippich	Stv.	Mönning	Stv.
		Möller	Stv.
		Grundmann	Stv.
		Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
		Naber	SkB
		Michaelis	SkB
		Goltz	SkB

FDP:

15. Wagner	SkB	Legge	SkB
		Fricke	SkB
		Reismann	Stv.
		Schwarzenberg	Stv.
		Zanirato	Stv.

Wahlausschuss**Mitglieder****Persönlicher
Stellvertreter****CDU:**

1.	Grube	Stv.	Suttrup	Stv.
2.	Holz	Stv.	Benker	Stv.
3.	Schlütermann	Stv.	Horstmann	Stv.
4.	Schnittker	Stv.	Weiland	Stv.
5.	Dr. Waldt	Stv.	Freitag	Stv.
6.	Schäper	Stv.	Krückendorf	Stv.

SPD:

7.	Breuer	Stv.	Schulte-Ladbeck	Stv.
8.	Spiekermann-Blankertz	Stv.	Keppers	Stv.

Bündnis 90/Grüne:

9.	Mönning	Stv.	Möller	Stv.
----	---------	------	--------	------

FDP:

10.	Zanirato	Stv.	Schwarzenberg	Stv.
-----	----------	------	---------------	------

Werksausschuss**Mitglieder****CDU:**

1. Benker	Stv.
2. Grube	Stv.
3. Horstmann	Stv.
4. Holz	Stv.
5. Schmidt	Stv.
6. Schlütermann	Stv.
7. Suttrup	Stv.
8. Schwittek	Stv.

SPD:

9. Keppers	Stv.
10. Friedenstab	Stv.
11. Spiekermann-Blankertz	Stv.

Bündnis 90/Grüne:

12. Mönning	Stv.
-------------	------

FDP:

13. Reismann	Stv.
--------------	------

Reihenfolge-Stellvertreter

Frieling	Stv.
Weiland	Stv.
Kasberg	Stv.
Schweer	Stv.
Schnittker	Stv.
Dr. Waldt	Stv.
Schäper	Stv.
Freitag	Stv.

Schulte-Ladbeck	Stv.
Breuer	Stv.
Kehl	Stv.
Voß	Stv.
Kleyboldt	Stv.

Wippich	Stv.
Grundmann	Stv.
Möller	Stv.
Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
Michaelis	SkB

Schwarzenberg	Stv.
Zanirato	Stv.

Musikschulausschuss**Mitglieder****CDU:**

- | | |
|-----------------|------|
| 1. Schlütermann | Stv. |
| 2. Schwersmann | Stv. |

SPD:

- | | |
|--------------|------|
| 3. Kleyboldt | Stv. |
|--------------|------|

FDP:

- | | |
|----------|-----|
| 4. Legge | SkB |
|----------|-----|

Reihenfolge-Stellvertreter

- | | |
|---------|------|
| Lorenz | Stv. |
| Freitag | Stv. |

- | | |
|-----------------------|------|
| Spiekermann-Blankertz | Stv. |
| Voß | Stv. |
| Keppers | Stv. |
| Friedenstab | Stv. |

- | | |
|---------------|------|
| Dr. Schotten | SkB |
| Schwarzenberg | Stv. |

Volkshochschulausschuss**Mitglieder****CDU:**

- | | |
|------------|------|
| 1. Weiland | Stv. |
| 2. Lorenz | Stv. |

SPD:

- | | |
|--------------|------|
| 3. Kleyboldt | Stv. |
|--------------|------|

Bündnis 90/Grüne:

- | | |
|------------|------|
| 4. Mönning | Stv. |
|------------|------|

Reihenfolge-Stellvertreter

- | | |
|------------|------|
| Dr. Waldt | Stv. |
| Schnittker | Stv. |

- | | |
|-----------------------|------|
| Spiekermann-Blankertz | Stv. |
| Voß | Stv. |
| Keppers | Stv. |
| Friedenstab | Stv. |

- | | |
|-----------|------|
| Grundmann | Stv. |
| Möller | Stv. |

Umlegungsausschuss**Ordentl. Mitglieder****Persönlicher
Stellvertreter****CDU:**

1. Benker	Stv.	Suttrup	Stv.
2. Holz	Stv.	Schulze-Upfhoff	Stv.

- einstimmig -

**TOP 12) Regelung der Aufgaben und Befugnisse der Ausschüsse
(Zuständigkeitsordnung)
Vorlage: FB 1/023/2004**

Stv. Friedenstab weist darauf hin, dass die unter TOP 5 beschlossenen Änderungen der Hauptsatzung in die Zuständigkeitsordnung entsprechend einzuarbeiten sind.

Stv. Benker schlägt vor, dass der Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt auch für die Entscheidungen über Ausbau- und Unterhaltungsarbeiten an Wasserläufen zuständig ist.

Beschluss:

Entscheidungen über Ausbau- und Unterhaltungsarbeiten an Wasserläufen fallen in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauernschaften und Umwelt

JA-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	5

Beschluss:

Der Rat beschließt die Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen

JA-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

(Die Zuständigkeitsordnung ist der Niederschrift als Anlage 10 beigelegt.)

TOP 13) Verteilung der Ausschuss- und stellvertretenden Ausschussvorsitze
Vorlage: FB 1/024/2004

Die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion weisen darauf hin, dass sie sich zum Zwecke eines gemeinsamen Zugriffs auf die Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze zu einer Fraktionsgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Ein zweiter Ausschuss-Stellvertreter werde von der Fraktionsgemeinschaft nicht benannt (Anlage 11).

Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen.

Beschluss:

Zugriff	Fraktion	Ausschuss	Vorsitz	stellv. Vorsitz
1.	Fraktionsgemeinschaft	Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	Benker, Siegbert	Dr. Waldt, Klaus-Dieter
2.	Fraktionsgemeinschaft	Ausschuss für Bau und Verkehr	Mönning, Peter	Wippich, Rainer
3.	Fraktionsgemeinschaft	Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur	Schweer, Wolfgang	Schnittker, Alois
4.	SPD	Ausschuss für Jugend, Sport und Freizeit	Kehl, Markus	Breuer, Herbert
5.	Fraktionsgemeinschaft	Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren	Suttrup, Thomas	Schnittker, Alois
6.	Fraktionsgemeinschaft	Ausschuss für Bauernschaften und Umwelt	Schulze Uphoff, Theo	Horstmann, Heinrich
7.	Fraktionsgemeinschaft	Werksausschuss	Schmidt, Knut	Suttrup, Thomas
8.	SPD (bei gleicher Höchstzahl verzichtet die Fraktionsgemeinschaft auf diesen Zugriff)	Rechnungsprüfungs-ausschuss	Schulte-Ladbeck, Gerhard	Kehl, Markus
9.	Fraktionsgemeinschaft	Wahlprüfungsausschuss	Grube, Franz Hermann	Holz, Anton

- einstimmig -

TOP 14) Wahl von Vertretern in Drittorganisationen
Vorlage: FB 1/026/2004

Die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die FDP-Fraktion und die SPD-Fraktion haben einen einheitlichen Wahlvorschlag vorgelegt über den gesamtheitlich abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Rat wählt folgende Personen in die aufgeführten Organe:

1. Heimrat für die Jugendräume der Stadt Lüdinghausen

Reihenfolge-Stellvertreter

CDU:

1.	Schwittek	Stv.	Schlütermann	Stv.
2.	Freitag	Stv.	Schmidt	Stv.
3.	Frieling	Stv.	Wentzel	SkB
4.	Schnittker	Stv.	Havermeier, U.	SkB
			Dr. Waldt	Stv.

SPD:

5.	Voß	Stv.	Friedenstab	Stv.
			Spiekermann-Blankertz	Stv.
			Kehl	Stv.
			Keppers	Stv.
			Breuer	Stv.

Bündnis 90/Grüne:

6.	Naber	SkB	Mönning	Stv.
			Spicker	SkB
			Middendorf	SkB
			Möller	Stv.
			Wippich	Stv.
			Meyer zum Alten Borgloh	Stv.
			Grundmann	Stv.

FDP:

7.	Reismann, Gabriele	SkB	Schäfer, S.	SkB
----	--------------------	-----	-------------	-----

2. Büchereibeirat

Reihenfolge-Stellvertreter

CDU:

- | | | | | |
|----|--|------|----------------|------|
| 1. | Vom Bürgermeister Borgmann
vorgeschlagener Beigeordneter Dr.
Scheipers | | Schnittker | Stv. |
| 2. | Schlütermann | Stv. | Schulze Uphoff | Stv. |
| 3. | Schwersmann | Stv. | Freitag | Stv. |
| 4. | Dr. Waldt | Stv. | Lorenz | Stv. |
| | | | Stenczl | SkB |

SPD:

- | | | | | |
|----|-----------|------|-----------------------|------|
| 5. | Kleyboldt | Stv. | Spiekermann-Blankertz | Stv. |
| | | | Friedenstab | Stv. |
| | | | Keppers | Stv. |
| | | | Breuer | Stv. |
| | | | Seitz | SkB |

3. Rat der Tageseinrichtungena) Kindergarten Emkum

Reihenfolge-Stellvertreter

CDU:

- | | | | | |
|----|--|------|--------------|------|
| 1. | Vom Bürgermeister Borgmann
vorgeschlagener Beigeordneter
Dr. Scheipers | | Horstmann | Stv. |
| 2. | Frieling | Stv. | Schlütermann | Stv. |
| 3. | Krückendorf | Stv. | Schmidt | Stv. |

SPD:

- | | | | | |
|----|---------|------|--------|------|
| 4. | Keppers | Stv. | Kehl | Stv. |
| | | | Breuer | Stv. |

b) Kindergarten Tüllinghoff

Reihenfolge-Stellvertreter

CDU:

- | | | | | |
|----|--|------|--------------|------|
| 1. | Vom Bürgermeister Borgmann vorgeschlagener Beigeordneter Dr. Scheipers | | Schlütermann | Stv. |
| 2. | Schäper | Stv. | Freitag | Stv. |
| 3. | Schnittker | Stv. | Schmidt | Stv. |
| | | | Schwersmann | Stv. |

SPD:

- | | | | | |
|----|-------------|------|-----------------|------|
| 4. | Friedenstab | Stv. | Voß | Stv. |
| | | | Schulte-Ladbeck | Stv. |

4. Wahl je eines Vertreters für die Gesellschafterversammlung und den strukturpolitischen Beirat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH (WFG)a) Gesellschafterversammlung

1 Vertreter mit Stimmrecht und 2 Vertreter ohne Stimmrecht für die Gesellschafterversammlung

- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| CDU | mit Stimmrecht
Stellvertreter | Bürgermeister Borgmann
Stv. Weiland |
| | ohne Stimmrecht | Stv. Schlütermann
Stv. Holz |

b) Strukturpolitischer Beirat

- | | |
|-----|------------------------|
| CDU | Bürgermeister Borgmann |
|-----|------------------------|

5. Wahl von Vertretern für die Mitgliederversammlung des „Internatsvereins Lüdinghausen e. V.“ und des Gymnasialvereins „St. Canisius e. V. in Lüdinghausen“

(in Personalunion)

- | | |
|-----|--|
| CDU | 1. Bürgermeister Borgmann (geborenes Mitglied) |
| | 2. Stv. Schlütermann |
| | 3. Stv. Weiland |

6. Wahl der Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

		Stellvertreter
CDU	1. Bürgermeister Borgmann	
	2. Stv. Weiland	Stv. Schlütermann
	3. Stv. Holz	Stv. Dr. Waldt
	4. Stv. Suttrup	Stv. Schäper
SPD	5. Stv. Spiekermann-Blankertz	Stv. Schulte-Ladbeck Stv. Breuer

7. Wahl von Vertretern für den Beirat der Vertragsparteien aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über gemeinsame Regelungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung und -beförderung

		Stellvertreter
CDU	Bürgermeister Borgmann	
	Stv. Dr. Waldt	Stv. Schlütermann

8. Wahl eines Vertreters für die Hauptversammlung der RWE AG

	Stellvertreter
Bürgermeister Borgmann	Stadtverwaltungsrat Tuschmann

9. Bevollmächtigter für die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft

	Stellvertreter
Beigeordneter Dr. Scheipers	Stadtverwaltungsrat Tuschmann

10. Wahl eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Bauvereins Lüdinghausen e.G.

	Stellvertreter
Bürgermeister Borgmann	Beigeordneter Dr. Scheipers

11. Wahl eines Vertreters für die Mitgliederversammlung und Bezirksarbeitsgemeinschaft des Landesverbandes der Volkshochschulen NRW e.V.

stimmberechtigter Vertreter für die Mitgliederversammlung und für die Bezirksarbeitsgemeinschaft

Pers. Stellvertreter

Stadtverwaltungsrat Geiser

Beigeordneter Dr. Scheipers

12. Wahl eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Vertreter des Musikschulkreises Lüdinghausen

Pers. Stellvertreter

Dr. Hans-Wolfgang Schneider

Beigeordneter Dr. Scheipers

13. Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes

CDU Stv. Holz

14. Partnerschaftskomitee

Stellvertreter

CDU	Stv. Weiand
SPD	Stv. Friedenstab
B'90/Grüne	SkB Haase
FDP	SkB Schäfer, G.

Stv. Schweer
SkB Seitz
Stv. Möller
Stv. Zanirato

15. Forstbetriebsgemeinschaft Stevertal

CDU Stv. Schulze-Uphoff

16. Wahl eines Vertreters im Vorstand des Lüdinghauser Gesundheitsforums e. V.

Beigeordneter Dr. Scheipers

17. Mitgliedschaft in der EUREGIO

Stellvertreter

CDU	Bürgermeister Borgmann
	Stv. Horstmann

Beigeordneter Dr. Scheipers
Stv. Lorenz

18. Wahl eines Vertreters in den Sonderschulausschuss für die Sonderschule in Davensberg

		Stellvertreter
CDU	Bürgermeister Borgmann Stv. Weiland	Stv. Schnittker

19. Beteiligung an einem gemeinsamen Organisationsgremium für die Brandprozession

		Stellvertreter
CDU	Stv. Lorenz	Stv. Weiland
SPD	Stv. Kleyboldt	
B'90/Grüne	Stv. Mönning	
FDP	Stv. Schwarzenberg	

20. Beirat für das Regionalkrankenhaus südliches Münsterland St. Marienhospital Lüdinghausen GmbH

		Stellvertreter
CDU	Bürgermeister oder beauftragter Beamter	Beigeordneter Dr. Scheipers
SPD	Stv. Spiekermann-Blankertz	

21. Lüdinghausen Marketing e. V.

Vorstandsmitglied und Delegierter in der Mitgliederversammlung:

		Stellvertreter
CDU	Bürgermeister Borgmann	Beigeordneter Dr. Scheipers

- einstimmig -

TOP 15) Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/042/2004

Beschluss:

Der Baumschulenweg wird im Abschnitt von der Ascheberger Straße bis zur Einmündung Wagnerstraße als "Gemeindestraße" dem öffentlichen Verkehr im Sinne der § 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung gewidmet.

- einstimmig -

TOP 16) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bürgerhalle an der DKV)
Vorlage: FB 3/044/2004

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Schopmeyer vom Architekturbüro Schopmeyer und den Vorsitzenden des Vereins „Pro Stadthalle“, Herrn Klapheck.

Herr Schopmeyer erläutert den Ablauf des vom Land NRW geforderten Architekten-Wettbewerbes für die Bürgerhalle an der DKV, an dem u. a. auch Frau Heeriger teilnehmen werde.

Herr Klapheck erklärt, dass die Finanzierung jeweils zur Hälfte vom Land und von der Stadt gedeckt werde. Der Architektenwettbewerb fände mit Beteiligung des Vereins statt. Ende des Jahres rechne er mit ersten Ergebnissen.

Herr Schopmeyer und Herr Klapheck beantworten die Fragen der Stadtverordneten.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung der 3.Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bürgerhalle an der DKV" gem. § 2 Abs.1 BauGB.

- einstimmig -

TOP 17) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bürgerhalle an der DKV"
Vorlage: FB 3/016/2004

Beschluss:

Der Rat beschließt

- a) die Durchführung eines Architekten-Wettbewerbes für die Bürgerhalle an der DKV
- b) die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bürgerhalle an der DKV" gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich.

- einstimmig -

TOP 18) Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
Vorlage: FB 1/025/2004

Bürgermeister Borgmann ehrt die zum Ende der abgelaufenen Legislaturperiode ausgeschiedenen Stadtverordneten

- Michael Becker
- Stephanie Koch
- Stephanie Bündler
- Hans-Werner Bartsch
- Ludwig Pröbsting und
- Horst Wolske

Er spricht ihnen seinen Dank für die Tätigkeit in der Vertretung der Stadt Lüdinghausen aus und überreicht als Anerkennung Blumensträuße und Präsenten.

TOP 19) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 20) Anfragen

- a) Stv. Friedenstab erkundigt sich danach, ob die markierten Bäume am Baumschulenweg aufgrund der Ausbauarbeiten gefällt würden. Herr Bertels antwortet, dass die Bäume zwar durch die Pflasterungen gefährdet seien, aber in jedem Fall Ersatz geplant sei. Hinsichtlich der Anliegerversammlung fragt Stv. Friedenstab nach, ob nur die unmittelbaren Anlieger oder auch die Anlieger der Beethovenstraße eingeladen gewesen seien. Herr Bertels erwidert, dass die Versammlung im großen Kreis stattgefunden habe.
- b) Stv. Keppers berichtet über Beschwerden der Anwohner, dass die Baustelle am Kanalseitenweg schon seit ca. drei Wochen ruhe. Herr Bertels sagt zu, dass Problem weiterzugeben und bei nächster Gelegenheit einen Zeitplan vorzustellen.
- c) Auf Anfrage von Stv. Mönning berichtet Herr Bertels, dass ca. im November die Durchfahrt an der Seppenrader Straße wieder möglich sei. Mehrarbeiten hätten die Bauarbeiten verzögert. Voraussichtlich Ende November würde dann mit dem 3. Bauabschnitt an der Valve begonnen.
- d) Stv. Frieling erkundigt sich, wann der Endausbau des Wendehammers am Drosselweg in Seppenrade erfolge. Herr Bertels antwortet, dass die Mittel hierfür in diesem Jahr nicht im Haushalt vorgesehen seien.
- e) Stv. Schwittek erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Laubbeseitigung auf städt. Parkplätzen, insbesondere auf dem Parkplatz an der Spinnbahn. Herr Bertels erklärt, dass diese wegen der Straßenreinigungspflicht bei den Anliegern läge.

August Bernhard Lorenz
Altersvorsitzender

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 14.10.2004

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	Sitzungsleitung TOP 4-24
------------------------------------	--------------------------

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Freitag, Ulrike	
Frieling, Otto	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	Sitzungsleitung TOP 1-3
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	außer TOP 15 und 21

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	

Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	außer TOP 21 bis 22.1
Voß, Sandra	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	außer TOP 16, 17 und 22.1
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt: